

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Jauchzet ihr Himmel, freue dich Erde

Cantata a 2 Corni, Timpani (F, G, A, c), 2 Violini, Viola, Fagotto, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 1. Weihnachtsfeiertag des Jahres 1743 (25. Dezember 1743)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 451-58

GWV 1105/43

RISM ID no. 450006796

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Anhang	6
• Quellen	10

Kantatentext

Satz	Ste ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum (<i>Cor_{1,2}, Timp, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>) Jauchzet ihr Himmel freue dich Erde lobet ihr Berge mit Jauchzen denn der Herr hat Sein ³ Volk getröstet u. erbarmet Sich Seiner Elenden.	Dictum ² (<i>Cor_{1,2}, Timp, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>) Jauchzet, ihr Himmel, freue dich, Erde, lobet, ihr Berge, mit Jauchzen; denn der Herr hat Sein Volk getröstet und erbarmet Sich Seiner Elenden.
2	4	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>) Fragt ō ⁴ so toll ihr eitle Welt Gemüther was dießer Trost was das Erbarmen sey drob Erd u. Himmel jauchzen soll. Es ist ō ⁴ Lust noch schönö Erden Güter nein nein Gott macht Sein Volk von Satans Slaverey durch Seinen Sohn den starken Retter frey. Soll das ō ⁴ alle Welt erfreum! ja ja drum singt der Engel starkes Heer allein Gott in der Höh sey Ehr.	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>) Fragt nicht so toll, ihr eitle ⁵ Weltgemüter, was dieser Trost, was das Erbarmen sei, drob ⁶ Erd und Himmel jauchzen soll. Es ist nicht Lust noch schönö Erdengüter, nein, nein! Gott macht Sein Volk von Satans Sklaverei durch Seinen Sohn, den starken Retter, frei. Soll das nicht alle Welt erfreu'n? Ach, ja! ⁷ Drum singt der Engel starkes Heer: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr'.“
3	7	Aria (<i>Cor_{1,2}, Timp, Fag⁸, Vl_{1,2}, Va; C; Bc</i>) Gottes Sohn ist Mensch geböhren was die Welt im Fall verlohren das bringt Jesus wieder ein. ☺ Menschen werden Gottes Freunde Er erbarmet sich Seiner Feinde kan ein Trost wohl größer seyn? Da Capo	Arie (<i>Cor_{1,2}, Timp, Fag, Vl_{1,2}, Va; C; Bc</i>) Gottes Sohn ist Mensch ⁹ geboren. Was die Welt im Fall verloren, das bringt Jesus wieder ein. ☺ Menschen werden Gottes Freunde, Er erbarmt ¹⁰ sich Seiner Feinde, kann ein Trost wohl größer sein? da capo

¹ Hinweise:

- Ste: die Seite im Digitalisat der Kantate.
 - Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise å, ø, ü.
 - Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.
- ² *LB 1912*, aus dem Propheten Jesaja 49, 13:
Jes 49, 13 Jauchzet, ihr Himmel, freue dich, Erde, lobet, ihr Berge, mit Jauchzen; denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.
- ³ **Seinem**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).
- ⁴ ō = Abbréviation für nicht [*Grun*, S. 262].
- ⁵ „eitle“ (alt.): „eitlen“.
- ⁶ „drob“ (alt., dicht.): „darob“, „weswegen“.
- ⁷ C-Stimme, T. 11–12: **ach ja** statt **ja ja** (Originaltext [s. Anhang]: **Ach ja!**)
- ⁸ Besetzungsangabe Graupners: Fagotto (Ste 7, Takt 1, über Linie 7 der Partitur).
- ⁹ „ist Mensch geboren“ (dicht.): „ist *[als]* Mensch geboren“.
- ¹⁰ C-Stimme, T. 82–84, Textänderung: Das vom Metrum her besser geeignete **erbarmt** wurde gestrichen und durch **erbarmet** ersetzt;
Originaltext (s. Anhang): **erbarmt**.

4	11	Recitativo secco (<i>B; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; BC</i>)
		Stellt sich mein Geist in stiller Andacht für	Stellt sich mein Geist in stiller Andacht für ¹¹ ,
		was mir des Höchsten Huld in Dir	was mir des Höchsten Huld in Dir,
		mein Heiland heut geschenket	mein Heiland, heut' geschenket,
		so wird mein Herz mit Freude angefüllt.	so wird mein Herz mit Freude angefüllt.
		Der Sünden Schmerz der meine Seele kränket	Der Sündenschmerz, der meine Seele kränket,
		wird ganz durch Dich gestillt.	wird ganz durch Dich gestillt.
		Ach ja wie wohl ist mir	Ach ja, wie wohl ist mir,
		da ich im Glaubens Licht	da ich im Glaubenslicht
		in Dir ein ewig Heil ersehen kan.	in Dir ein ewig Heil ersehen kann.
		U. ficht mich gleich der Feind oft an	Und ficht mich gleich ¹² der Feind oft an,
		so klingt mir dieses Wort in Ohren	so klingt mir dieses Wort in Ohren ¹³ ,
		was heut ein Engel spricht:	was heut' ein Engel spricht:
		Ihr Menschen freuet euch der Heiland ist geboren	„Ihr Menschen, freuet euch, der Heiland ist geboren.“
5	12	Aria ¹⁴ (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B; BC</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B; BC</i>)
		Welt behalte deine Freude	Welt, behalte deine Freude,
		Jesus ist's der mich erfreut.	Jesus ist's, der mich erfreut.
		Jesus bringt mir allen Segen	Jesus bringt mir allen Segen,
		ja den Himmel selbst entgegen	ja den Himmel selbst entgegen.
		o der großen Seeligkeit!	O, der großen Seligkeit!
		Da Capo	da capo
6	14	Recitativo secco (<i>T; BC</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; BC</i>)
		Du kommst mein Heil zwar ach in Knechts Geberden	Du kommst, mein Heil, zwar ach! in Knechtsgebärden,
		jedoch mein Herz nimt Dich in ¹⁵ Ehrfurcht auf u. ein.	jedoch mein Herz nimmt Dich voll Ehrfurcht auf und ein.
		Ach laß es Deine Krippe sein	Ach, lass' es Deine Krippe sein
		u. Deine Wohnung werden.	und Deine Wohnung werden.
		Wohnst Du in mir	Wohnst Du in mir,
		so hab ich schon des Himmels Vorschmack hier.	so hab ich schon des Himmels Vorschmack ¹⁶ hier.

¹¹ „für“ (alt.): „vor“.

¹² • „gleich“ (alt., dicht.): hier im Sinne von „obgleich“, „obwohl“, „wenn auch“.
• „Und ficht mich gleich der Feind oft an“: „Und wenn mich auch der Feind oft anficht“.

¹³ „Wort in Ohren“ (dicht.): „Wort in [*den*] Ohren“.

¹⁴ Tempoangabe Graupners: *Allo.* (=allegro; z. B. *Cont.*, *Va*-Stimme); *Vivace* (siehe z. B. *Vl_{1,2}*-Stimme).

¹⁵ • Partitur, T. 4: Textänderung: *in* statt *voll*.

• T-Stimme, T. 4, und Originaltext (s. Anhang): *voll*.

¹⁶ „des Himmels Vorschmack“ (alt., dicht.): „den Vorgeschmack des Himmels“.

7	15	Choralstrophe (<i>Cor 1,2, Timp, Vl 1,2, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ¹⁷ (<i>Cor 1,2, Timp, Vl 1,2, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Ich will Dich mit Fleiß bewahren	Ich will Dich mit Fleiß bewahren,
		ich will Dir	ich will Dir
		leben hier	leben hier,
		Dir will ich abfahren	Dir will ich abfahren.
		mit Dir will ich endlich schweben	Mit Dir will ich endlich schweben
		voller Freud	voller Freud',
		ohne Zeit	ohne Zeit,
		dort im andern Leben.	dort im andern Leben.
—	17	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹⁷ 15. Strophe des Chorals „Fröhlich soll mein Herze springen“ (1653 von **Paul Gerhardt** (* 12. März 1607 in Gräfenhainichen im Kurfürstentum Sachsen; † 27. Mai 1676 in Lübben (Spreewald)). Zuerst im Gesangbuch *GB Praxis Pietatis Melica 1653; S. 194–197, Nr. 104* (Im Index des *GB Praxis Pietatis Melica 1653* ist der Titel des Chorals irrtümlich mit Fröhlich sol mein Herze seyn angegeben; vgl. *Fischer-Tümpel, Bd. VI, S. 80, Nr. 463.*)

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (Ste 18):
Jauchzet ihr Himmel, freue dich | Erde p. | a | 2 Corn. | Tymp: F.G.A.c. | 2 Violin | Viola | Fagotto | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (Ste 18):
 - Fer: 1. Nativ. Chr. | 1743. | ad | 1739.
 - Zeitpunkt der Aufführung:
 - Vermerk 1 *früh* auf der C–Stimme (Ste 47, unten; von fremder Hand).
 - Vermerk 1 Fer: Nativ. Chr: *früh* auf der C–Stimme (Ste 48, unten; von fremder Hand).
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1738–1739* für das Kirchenjahr 1739.
 - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ und dem „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Dezember 1743: M. D. 1743. (Angabe Graupners, Ste 3, rechts oben)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Laut *Noack*, S. 62, wurde die Kantate im Jahre 1765 erneut aufgeführt.
- Zur Besetzung:
 - Die T–Stimme enthält zusätzlich den in die Altlage (Überschrift Alto) transponierten Satz 1 (T–Dictum *Jauchzet ihr Himmel, freue dich Erde*; Erkrankung des Tenors? 2. Aufführung im Jahr 1765?).
- RISM:
 - Titel und Datum:
Jauchzet ihr Himmel, freue dich | Erde | a | 2 Corn. | Tymp. F. G. A. c. | 2 Violin | Viola | Fagotto | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Fer. 1. Nativ. Chr. | 1743. | ad | 1739.
 - RISM ID no.: 450006796.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006796>.
- Es gibt zwei Graupner–Kantaten mit ähnlichem Titel:
 - **Mus ms 451–58** (GWV 1105/43) *Jauchzet ihr Himmel, freue dich Erde* (Cor_{1,2}, Timp, Vl_{1,2}, Va, Fag; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 1. Weihnachtsfeiertag [25.12.1743]; Text aus *Lichtenberg 1738–1739*); **die vorliegende Kantate**.
 - Mus ms 461–37 (GWV 1105/53) *Jauchzet ihr Himmel erfreue dich Erde* (Cor_{1,2}, Timp, Ob_{1,2}, Fl_{Tr1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 1. Weihnachtsfeiertag [25.12.1753]; Text aus *Lichtenberg 1729–1730*).
- Lesungen im Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 7–8):
Epistel: 1. Brief des Paulus an Titus 2, 11–14;
Evangelium: Lukasevangelium 2, 1–14.
- GWV 1105/43:
GWV–Nummer gemäß *GWV–Vokalwerke–FH* bzw. *GWV–Vokalwerke–OB–1*; die GWV–Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts– und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D–64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download–Datum der Internet–Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

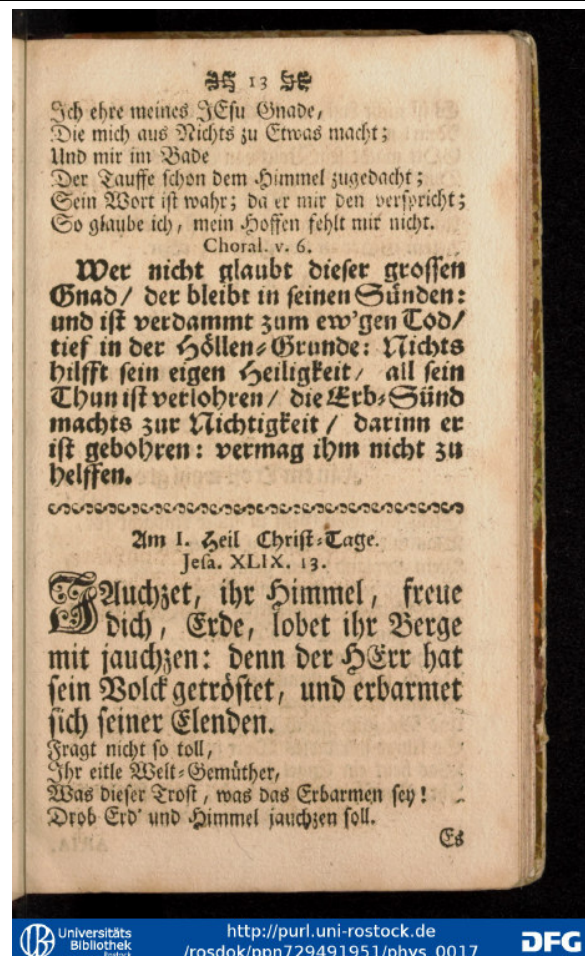
Version/Datum: KV–01/10.06.2021.

Anhang

Originaltext von Lichtenberg¹⁸

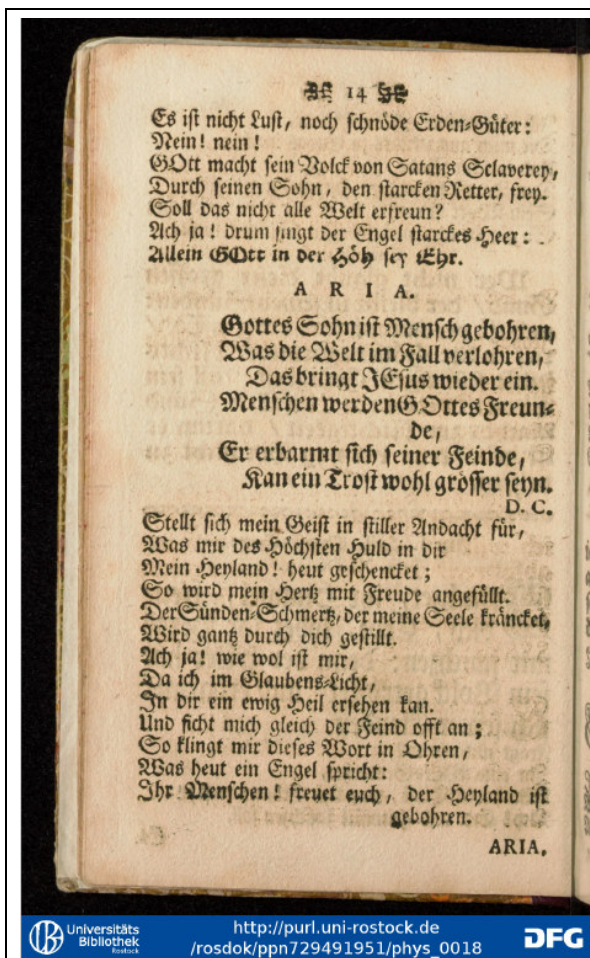


Lichtenberg 1738-1739
Titelseite

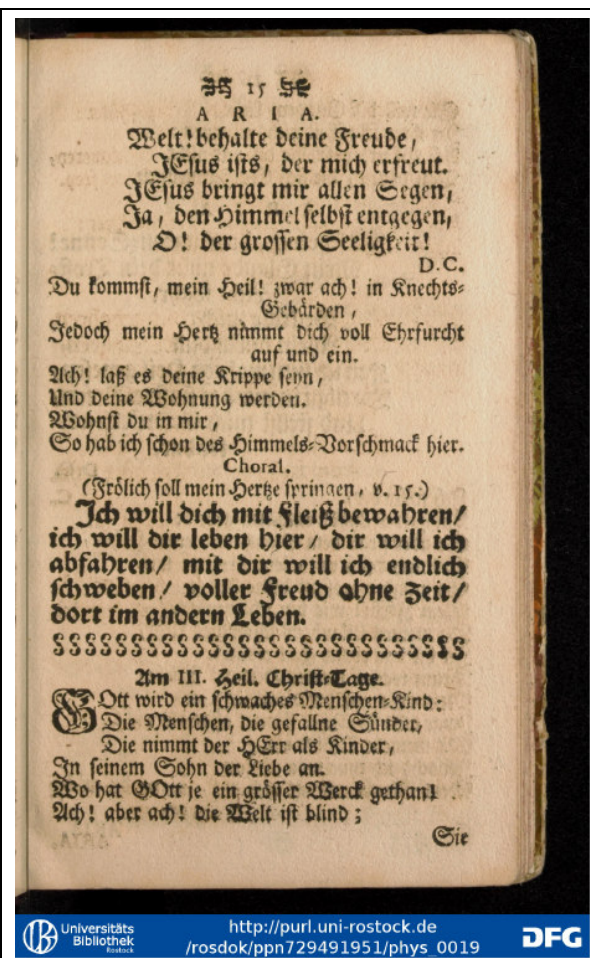


Lichtenberg 1738-1739
Seite 13

¹⁸ Lichtenberg 1738-1739, S. 13-15.




Lichtenberg 1738-1739
 Seite 14




Lichtenberg 1738-1739
 Seite 15

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg

Satz	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lichtenberg ¹⁹
			Am 1. Zeil. Christ-Tage.
1	Dictum		Jefa. XLIX. 13.
	Jauchzet ihr Himmel freue dich Erde lobet ihr Berge mit Jauchzen denn der Herr hat Sein Volk getröstet u. erbarmet Sich Seiner Elenden.		Jauchzet, ihr Himmel, freue dich, Erde, lobet ihr Berge mit jauchzen: denn der Herr hat Sein Volk getröstet, und erbarmet sich seiner Elenden.
2	Recitativo secco		
	Fragt ö so toll		Fragt nicht so toll,
	ihr eitle Welt Gemüther		Ihr eitle Welt-Gemüther,
	was dieser Trost was das Erbarmen sey		Was dieser Trost, was das Erbarmen sey !
	drob Erd u. Himmel jauchzen soll.		Drob Erd' und Himmel jauchzen soll.
	Es ist ö Luft noch schöne Erden Güter		Es ist nicht Luft, noch schöne Erden-Güter :
	nein nein		Nein ! nein !
	Gott macht Sein Volk von Satans Claverey		Gott macht sein Volk von Satans Claverey,
	durch Seinen Sohn den starken Retter frey.		Durch seinen Sohn, den starken Retter frey.
	Soll das ö alle Welt erfreum!		Soll das nicht alle Welt erfreum ?
	ja ja	↔	Ach ja ! drum singt der Engel starkes Heer :
	drum singt der Engel starkes Heer		
	allein Gott in der Höh sey Ehr.		Allein Gott in der Höh sey Ehr.
3	Aria		A R I A.
	Gottes Sohn ist Mensch geböhren		Gottes Sohn ist Mensch geböhren,
	was die Welt im Fall verlohren		Was die Welt im Fall verlohren,
	das bringt Jesus wieder ein. 		Das bringt Jesus wieder ein.
	Menschen werden Gottes Freunde		Menschen werden Gottes Freunde,
	Er erbarmet sich Seiner Feinde	↔	Er erbarmt sich seiner Feinde,
	kan ein Trost wohl größer seyn?		Kan ein Trost wohl grösser seyn?
	Da Capo		D.C.
4	Recitativo secco		
	Stellt sich mein Geist in stiller Andacht für		Stellt sich mein Geist in stiller Andacht für,
	was mir des Höchsten Huld in Dir		Was mir des Höchsten Huld in dir
	mein Heyland heut geschencket		Mein Heyland ! heut geschencket ;
	so wird mein Herz mit Freude angefüllt.		So wird mein Herz mit Freude angefüllt.
	Der Sünden Schmerz der meine Seele kräncket		Der Sünden-Schmerz, der meine Seele kräncket,
	wird ganz durch Dich gestillt.		Wird ganz durch Dich gestillt.
	Ach ja wie wohl ist mir		Ach ja! wie wohl ist mir,
	da ich im Glaubens Licht		Da ich im Glaubens-Licht
	in Dir ein ewig Heil ersehen kan.		In dir ein ewig Heil ersehen kan.
	U. sicht mich gleich der Feind oft an		Und sicht mich gleich der Feind oft an :
	so klingt mir dieses Wort in Ohren		So klingt mir dieses Wort in Ohren
	was heut ein Engel spricht:		Was heut ein Engel spricht:
	Ihr Menschen freuet euch der Heyland ist geböhren.		Ihr Menschen ! freuet euch, der Heyland ist geböhren.



¹⁹ Lichtenberg 1738-1739, S. 13-15.

5	Aria		A R I A.
	Welt behalte deine Freude		Welt ! behalte deine Freude,
	Jesus ist's der mich erfreut. 		Jesus ist's der mich erfreut.
	Jesus bringt mir allen Segen		Jesus bringt mir allen Segen,
	ja den Himmel selbst entgegen		Ja , den Himmel selbst entgegen,
	o der großen Seeligkeit!		O ! der großen Seeligkeit !
		Da Capo	D.C.
6	Recitativo secco		
	Du kommst mein Heil zwar ach in Knechts Geberden		Du kommst, mein Heil! zwar ach! in Knechts Gebärden,
	iedoch mein Herz nimt Dich in Ehrfurcht auf u. ein.	↔	Jedoch mein Herz nimmt Dich voll Ehrfurcht auf und ein.
	Ach laß es Deine Krippe seyn		Ach ! laß es deine Krippe seyn,
	u. Deine Wohnung werden.		Und Deine Wohnung werden.
	Wohnst Du in mir		Wohnst du in mir,
	so hab ich schon des Himmels Vorſchmack hier.		So hab ich schon des Himmels-Vorſchmack hier.
7	Choraltrophe		Choral. (Fröhlich soll mein Herze springen, v. 15.)
	Ich will Dich mit Fleiß bewahren		Ich will dich mit Fleiß bewahren
	ich will Dir		ich will dir leben hier
	leben hier		
	Dir will ich abfahren		dir will ich abfahren
	mit Dir will ich endlich ſchweben		mit dir will ich endlich ſchweben
	voller Freud		voller Freud ohne Zeit
	ohne Zeit		
	dort im andern Leben.		dort im andern Leben.
—	Soli Deo Gloria		Soli Deo Gloria

Quellen

<i>Fischer-Tümpel</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm und Tümpel, Wilhelm: Das deutsche evangelische Kirchenlied, Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh, 1904
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martini Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekennen: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁰
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Praxis Pietatis Melica 1653</i>	Crüger, Johann (Jan Krygaf [sorb.]; * 9./19. 4.1598; † 23.2./5.3.1662): PRAXIS PIETATIS MELICA. Das ist: [Schmucklinie] Übung der Gottseligkeit in Christ- lichen und trostreichen Gesängen/ Herrn D. Martini Lu- theri fürnemlich/ wie auch ande- rer vornehmer und gelehr- ter Leute: Ordentlich zusammen gebracht/ Und/ über vorige Edition/ mit gar vielen schönen/ neuen Gesängen (derer insgesamt 500) vermehret: Auch zu Beforderung des so wol Kirchen- als Privat-Gottesdienstes / mit beygesetzten Melodeyen/ nebst dazu gehörigem Fundament/ verfertigt Von Johann Crügeren Gub. Luf. Direct. Muf. in Berlin/ ad D. N. Mit Churf. Brand. Freyheit nicht nachzudrucken/ 2c. [Linie] EDITIO V. Gedruckt zu Berlin/ und verlegt von Christoff Runge/ Anno 1653. Standort: Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München Münchener DigitalisierungsZentrum (MDZ), München Signatur: Liturg. 1374 ^a Autor, Hrsg.: Johann Crüger [GND: 118834967] Verlag; Jahr: Christoph Runge [GND: 128479957]; 1653 Drucker; Ort: Christoph Runge; Berlin VD17: 12:121769R Link: http://stimmuecher.digitale-sammlungen.de/view?id=bsb00095891 URN: urn:nbn:de:bvb:12-bsb00095891-2
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphania) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de

²⁰ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>Lichtenberg 1729-1730</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1730 (27.11.1729 – 2.12.1730):</p> <p>Titelseite²¹: Gottgeheiligtes / Lippen=Opfer, / oder / TEXTE / zur / Kirchen=Music / in / Hoch=Fürstl. Schloß=Capelle / zu / DARMSTADT / auf das 1730.te Jahr. / Druckts Caspar Klug, Fürstl. Heißl. Hof=und Canzley=Buchdrucker.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).</p> 
<p><i>Lichtenberg 1738-1739</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1739 (30.11.1738 – 28.11.1739):</p> <p>Titelseite: Zur Kirchen=MUSIC In der Hoch=Fürstlichen Schloß=CAPELLE Zu DARMSTADT ge= wiedmete Poetische TEXTE auf Das 1739.te Jahr. [Linie] Darmstadt, gedruckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Heißl. Hof=und Canzley=Buchdrucker.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).</p> 
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev. Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>

²¹ • Das Textbuch ist verschollen.
• Titelseite abgedruckt bei Noack, S. 13. Die Formatierung in **Fraktur** bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.